

Einzelplan 10

Zu Budgeteinheit 10 400:

I. Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Das Landesamt nimmt landesweit bedeutsame Verbraucherschutz- und Umweltaufgaben, insbesondere im Rahmen der Fachbereiche Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Wasserwirtschaft wahr. In den beiden vorgenannten Bereichen nimmt das Landesamt wissenschaftliche Aufgaben und die Beratung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, der Dienststellen seines Geschäftsbereiches und, soweit erforderlich, die Beratung Träger öffentlicher Verwaltung und der Gerichte wahr. Darüber hinaus nimmt das Landesamt im Bereich des Verbraucherschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Veterinärangelegenheiten sowie der Lebensmittel- und der Futtermittelüberwachung, nach Maßgabe bestehender Zuständigkeitsvorschriften landesweit bedeutsame hoheitliche Aufgaben wahr. Die Aufgaben und Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet der Veterinärangelegenheiten sowie der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung nimmt das Landesamt als Sonderordnungsbehörde im Sinne des § 12 Ordnungsbehördengesetz wahr.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz der Budgeteinheit	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 EUR
Produktkosten	91 955 700	92 194 900	-239 200	89 368 854
- AfA	3 050 000	3 350 000	-300 000	3 323 599
- Erlöse in eigener Verantwortung	1 682 600	1 912 600	-230 000	2 440 090
= Zuführungsbedarf	87 223 100	86 932 300	290 800	83 605 165
Investitionsmittel	-	-	-	-

I.3 Transfermaßnahmen	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 EUR
1 Verbesserung der Lebensmittelüberwachung	2 000 000	2 000 000	-	534 271
davon Landesanteil	2 000 000	2 000 000	-	534 271
- Erlöse	-	-	-	-
= Zuführungsbedarf Verbesserung der Lebensmittelüberwachung	2 000 000	2 000 000	-	534 271
darin enthalten Investitionsmittel	-	-	-	-
2 Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse	2 800 000	2 800 000	-	3 147 547
davon Landesanteil	2 800 000	-	2 800 000	3 147 547
- Erlöse	2 800 000	2 800 000	-	3 162 707
= Zuführungsbedarf Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse	-	-	-	-15 160
darin enthalten Investitionsmittel	-	-	-	-
3 Sonstige Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28 700	27 500	1 200	34 982
davon Landesanteil	28 700	27 500	1 200	34 982
- Erlöse	-	-	-	-
= Zuführungsbedarf Sonstige Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28 700	27 500	1 200	34 982
darin enthalten Investitionsmittel	-	-	-	-

I.4 Infrastrukturmaßnahmen	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 EUR
----------------------------	-----------------------	---------------------	-------------------------------	--------------------

Es werden keine Infrastrukturmaßnahmen ausgewiesen.

I.5 Projektmaßnahmen	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 EUR
----------------------	-----------------------	---------------------	-------------------------------	--------------------

Es werden keine Projektmaßnahmen ausgewiesen.

I.6 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten (ohne Aushilfskräfte)	900	883	+17	880

I.7 Haushaltsvermerke

II. Erläuterungen

II.1 Grundkennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011
Standorte	11	11	-	11

II.2 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Produktkennzahlen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011
1	Naturschutz und Landschaftspflege (Kosten)	9 701 580,00	9 802 315,00	-100 735,00	9 432 765,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	179 454,00	126 924,00	52 530,00	266 579,00
	Zahl der Produkte	22,00	22,00	-,—	22,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
2	Umweltwirkungen, Umwelt und Verbraucherschutzberichterstattung (Kosten)	8 292 830,00	8 402 554,00	-109 724,00	8 063 048,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	44 582,00	56 530,00	-11 948,00	66 227,00
	Zahl der Produkte	13,00	13,00	-,—	12,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
3	Luftüberwachung, Geräusche, Erschütterungen, Strahlenschutz (Kosten)	13 354 162,00	12 695 605,00	658 557,00	12 984 138,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	111 774,00	34 661,00	77 113,00	166 040,00
	Zahl der Produkte	13,00	12,00	1,00	13,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
4	Wasserwirtschaft, Gewässerschutz (Kosten)	15 918 824,00	15 862 345,00	56 479,00	15 438 846,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	46 120,00	5 092,00	41 028,00	9 092,00
	Zahl der Produkte	15,00	15,00	-,—	15,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
5	Zentrale Umweltanalytik (Kosten)	23 016 602,00	24 998 383,00	-1 981 781,00	22 378 846,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	266 865,00	372 631,00	-105 766,00	396 425,00
	Zahl der Produkte	13,00	11,00	2,00	12,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—

Einzelplan 10
Zu Budgeteinheit 10 400:

II.2 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Produktkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011
6	Anlagentechnik, Kreislaufwirtschaft (Kosten)	8 310 307,00	8 469 640,00	-159 333,00	8 080 041,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	170 156,00	277 767,00	-107 611,00	252 768,00
	Zahl der Produkte	9,00	9,00	-,—	9,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
7	Verbraucherschutz, Tiergesundheit, Agrarmarkt (Kosten)	13 361 395,00	11 964 058,00	1 397 337,00	12 991 170,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	863 649,00	1 038 995,00	-175 346,00	1 282 959,00
	Zahl der Produkte	18,00	17,00	1,00	18,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
	Summe der Produktkosten	91 955 700,00	92 194 900,00	-239 200,00	89 368 854,00
	- Summe AfA	3 050 000,00	3 350 000,00	-300 000,00	3 323 599,00
	- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung	1 682 600,00	1 912 600,00	-230 000,00	2 440 090,00
	= Zuführungsbedarf	87 223 100,00	86 932 300,00	290 800,00	83 605 165,00

II.3 Erläuterungen zum Ressourceneinsatz

II.4 Strategische Ziele der Budgeteinheit

Das LANUV orientiert sich am Wohl der jetzigen und künftigen Generationen und unterstützt damit die Attraktivität des Standortes NRW durch:

- Umweltinformation, Umweltbildung und vorsorgende Planung als Bausteine einer transparenten und bürgernahen Umweltpolitik,
- die Unterstützung nachhaltigen Wirtschaftens, von Ressourceneffizienz und die Förderung von Umwelttechnologien,
- den Ansatz, Klimaschutz als einen fach- und medienübergreifenden Schwerpunkt der Umweltpolitik anzusehen,
- eine Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität sowie den Schutz vor Lärm und anderen physikalischen Einwirkungen,
- die Förderung einer nachhaltigen Gewässerbewirtschaftung mit dem Ziel, Gewässer als Bestandteil des Naturhaushalts zu erhalten und zu entwickeln und den Schutz vor Hochwasser zu gewährleisten,
- die Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft zu einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft unter Vermeidung negativer Umweltauswirkungen,
- die Sicherung und Verbesserung der Bodenqualität mit den Mitteln des vorsorgenden Bodenschutzes und der Altlastensanierung,
- eine Verbindung des Schutzes von Arten und Lebensräumen mit der Schaffung von mehr Lebensqualität,
- die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine überregional wettbewerbsfähige Agrar- und Ernährungswirtschaft,
- die Gewährleistung von Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, die Vermeidung bzw. Bekämpfung von Tierseuchen, die Sicherung der Tiergesundheit und eine Förderung des Tierschutzes,
- sowie durch Erhöhung der Kompetenz für Verbraucherinnen und Verbraucher in einem transparenten Markt mit eigenverantwortlichen Akteuren.

Hierzu schafft das LANUV effiziente Verwaltungsstrukturen und wirkt aktiv an der nationalen, europäischen und internationalen Rechts- und Normsetzung mit.

II.5 Transfermaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011
1	Verbesserung der Lebensmittelüberwachung	2 000 000,00	2 000 000,00	-,—	534 271,00
	davon Landesanteil	2 000 000,00	2 000 000,00	-,—	534 271,00
	Erlöse (mit den Transfermitteln nicht saldiert)	-,—	-,—	-,—	-,—
2	Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse	2 800 000,00	2 800 000,00	-,—	3 147 547,00
	davon Landesanteil	2 800 000,00	-,—	2 800 000,00	3 147 547,00
	Erlöse (mit den Transfermitteln nicht saldiert)	2 800 000,00	2 800 000,00	-,—	3 162 707,00
3	Sonstige Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28 700,00	27 500,00	1 200,00	34 982,00
	davon Landesanteil	28 700,00	27 500,00	1 200,00	34 982,00
	Erlöse (mit den Transfermitteln nicht saldiert)	-,—	-,—	-,—	-,—
Summe der Transfermittel		4 828 700,00	4 827 500,00	1 200,00	3 716 800,00
davon Landesanteil		4 828 700,00	2 027 500,00	2 801 200,00	3 716 800,00
- Summe der Erlöse der Transfermittel		2 800 000,00	2 800 000,00	-,—	3 162 707,00
= Zuführungsbedarf Transfermittel		2 028 700,00	2 027 500,00	1 200,00	554 093,00

II.6 Erläuterungen zu Transfermaßnahmen

II.7 Infrastrukturmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011

Es werden keine Infrastrukturmaßnahmen ausgewiesen.

II.8 Erläuterungen zu Infrastrukturmaßnahmen

II.9 Projektmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011

Es werden keine Projektmaßnahmen ausgewiesen.

II.10 Erläuterungen zu Projektmaßnahmen

Einzelplan 10
Zu Budgeteinheit 10 400:

III. Finanzbereich

III.1 Finanzrechnung	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 TEUR
OG 11, 12 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	1 099 000	1 059 000	+40 000	1 680
OG 13 Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	-
OG 14-16 Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	-	-	-	-
OG 17, 18 Darlehensrückflüsse	-	-	-	-
HG 2 Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	583 600	853 600	-270 000	760
OG 33, 34 Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
OG 38 Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-
Summe der Einnahmen	1 682 600	1 912 600	-230 000	2 440
HG 4 Personalausgaben	57 310 700	57 404 200	-93 500	57 028
OG 51-54 Sächliche Verwaltungsausgaben	27 914 900	27 760 600	+154 300	25 518
HG 6 Zuweisungen und Zuschüsse	4 828 700	4 827 500	+1 200	3 717
HG 7 Baumaßnahmen	-	-	-	-
OG 81 Erwerb von beweglichen Sachen	4 105 000	4 055 000	+50 000	3 263
OG 82 Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-
OG 83 Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-
OG 85, 86 Darlehen	-	-	-	-
OG 87 Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-
OG 88, 89 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
HG 9 Bes. Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Summe der Ausgaben	94 159 300	94 047 300	+112 000	89 526

III.2 Erläuterungen zum Finanzbereich

III.3 Verpflichtungsermächtigungen				
	Verpflichtungs- ermächtigung 2013 EUR	fällig in		
		2014 EUR	2015 EUR	2016ff EUR
Verpflichtungsermächtigungen Ergebnisbudget	2 242 000	1 842 000	275 000	125 000
Verpflichtungsermächtigungen Transfermaßnahmen	5 500 000	2 500 000	1 500 000	1 500 000
Verpflichtungsermächtigungen Infrastrukturmaßnahmen	-	-	-	-
Verpflichtungsermächtigungen Projektmaßnahmen	-	-	-	-
Summe Verpflichtungsermächtigungen	7 742 000	4 342 000	1 775 000	1 625 000

III.4 Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen

IV. Identitätsnachweis

IV.1 Identitätsrechnung	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 TEUR
Summe der Einnahmen	1 682 600	1 912 600	-230 000	2 440
- Einnahmen Transfermittel (kameral)	2 800 000	2 800 000	-	3 163
- Einnahmen Infrastrukturmittel (kameral)	-	-	-	-
- Einnahmen Projektmittel (kameral)	-	-	-	-
+ Einnahmen aus Titel 099 13 (nicht in der Finanzrechnung enthalten)	2 800 000	2 800 000	-	3 163
+ Nicht zahlungswirksame Erträge	-	-	-	-
= Erlöse in eigener Verantwortung	1 682 600	1 912 600	-230 000	2 440
Summe der Ausgaben	94 159 300	94 047 300	+112 000	89 526
+ AfA (für Produktkosten)	3 050 000	3 350 000	-300 000	3 324
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	3 680 100	3 680 100	-	3 499
- aufwandsunwirksame Ausgaben (z. B. doppische Invest. zw. 150,- und 5.000,- EUR)	-	-	-	-
- Investitionsmittel (kameral, ohne aufwandsunw. Ausga- ben)	4 105 000	4 055 000	+50 000	3 263
- Transfermittel (inkl. Investitionen für Transfermaßnah- men)	4 828 700	4 827 500	+1 200	3 717
- Infrastrukturmittel (Ausgaben kameral)	-	-	-	-
- Projektmittel (Ausgaben kameral)	-	-	-	-
- außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
= Produktkosten	91 955 700	92 194 900	-239 200	89 369
- AfA (für Produktkosten)	3 050 000	3 350 000	-300 000	3 324
- Erlöse in eigener Verantwortung	1 682 600	1 912 600	-230 000	2 440
= Zuführungsbedarf (I.2)	87 223 100	86 932 300	+290 800	83 605

IV.2 Erläuterungen zur Identitätsrechnung